

Dorota Stroińska, 1965 in Poznań (Polen) geboren, lebt seit 1986 in Berlin. Sie studierte Germanistik und Slawistik in Poznań, Berlin und New York. Seit 1994 arbeitet sie als Literaturübersetzerin aus dem Deutschen ins Polnische (u.a. Karl Jaspers, Rüdiger Safranski, Lutz Seiler, Christian Kracht, Sibylle Lewitscharoff, Ilse Aichinger, Anja Kampmann, Nadja Küchenmeister, Monika Rinck), aber auch aus dem Polnischen ins Deutsche (u.a. Wojciech Kuczok, Kinderbücher). Ausgezeichnet mit dem Übersetzerpreis des polnischen Übersetzerverbandes (für „Nietzsche“ von Karl Jaspers, 1998), nominiert für den Mitteleuropäischen Literaturpreis ANGELUS (gemeinsam mit Lutz Seiler für „Kruso“, 2018). Veröffentlichungen als Autorin u.a. in SINN UND FORM, OSTEUROPA, stadtsprachen magazin, literaturport.de. Sie gründete den deutsch-polnischen Übersetzer-*Sztamtyśz*, forschte zu Theorie und Praxis literarischer Übersetzung im Karl Dedecius Archiv, leitet Übersetzerseminare, wie die deutsch-polnische Übersetzerwerkstatt *ViceVersa* und das von ihr initiierte zweisprachige Fortbildungsprogramm KRANICHE/ŻURAWIE und unterrichtet als Lehrbeauftragte an Universitäten. Zweimal wurde sie mit einer Gastdozentur des Deutschen Übersetzerfonds ausgezeichnet: im Fachbereich Polonistik der Universität Potsdam und im Studiengang Angewandte Literaturwissenschaft der FU Berlin. Regelmäßig ist sie tätig als Jurorin, Literaturvermittlerin, Moderatorin und Kuratorin u.a. der *translationalen berlin* – Festival für Literaturübersetzung, die sie mitgegründet hat. Außerdem bringt sie im Rahmen der Jungen Weltlesebühne das Thema literarisches Übersetzen und Mehrsprachigkeit in die Schulen. Veröffentlichungen als Autorin u.a. in SINN UND FORM und OSTEUROPA. Sie ist Mitglied im VdÜ, in der Weltlesebühne e.V., in STL - dem polnischen Verband der Literaturübersetzer und im Netzwerk Freie Literaturszene Berlin (2020-2021 im Vorstand), wo sie sich insbesondere für die in Berlin lebenden Übersetzer:innen einsetzt.

<https://www.dorotastroinska.de/>

<https://www.translational-berlin.net/dorota-stroinska-2/>

<https://www.balticsealibrary.info/89-balticsealibrary/authors/polish/829-stroinska-dorota.html>

<https://www.aquamagica.de/teilnehmer/dorota-stroinska/>

<https://uepo.de/2022/04/24/die-sprache-europas-ist-die-uebersetzung-europa-tag-der-uebersetzer-in-bad-oeynhaus/>

https://literaturuebersetzer.de/site/assets/files/6285/programmheft_-_die_sprache_europas_ist_die_uebersetzung_2022.pdf

<http://www.literaturport.de/wab/Dorota.Stroi%C5%84ska/>

<https://lcb.de/search/dorota+stroinska/>

PUBLIKATIONEN

Eigene Texte

„Über die Spree setzen. Verschobene Heimat, eigene Sprache“, in: stadtsprachen magazin (<https://stadtsprachen.de>), 11/2019

„Was geht mich das an? Emilia Smechowski erkundet ihre fremde Heimat Polen“, KULTURAUUSTAUSCH, 04/2019

„»Zu groß für die Deutschen«. Berlin als Ort der polnischen Literatur“, in: SINN UND FORM, 5/2018

„Noch ist Kreuzberg nicht verloren“, in: stadtsprachen magazin (<https://stadtsprachen.de>), 11/2017

„Sinn und Sinnlichkeit. Warum literarisches Übersetzen eine Kunst ist“, in: Albrecht Buschmann (Hrsg.): Gutes Übersetzen. Neue Perspektiven für Theorie und Praxis des Literaturübersetzens, Berlin: Walter de Gruyter Verlag 2015

„Meldungen aus dem Übersetzungswald“, in: pARTisan 23/2012 (in belarussischer Übersetzung von Irina Gerassimowitsch)

„»Die allmähliche Verfertigung der Übersetzungsgedanken im gemeinsamen Gespräch« - die Vierte Deutsch-Polnische Übersetzerwerkstatt 2010“, in: OderÜbersetzen, 2/2011

„Vom glücklichen Augenblick der Übersetzung. Karl Dedecius und Doreen Daume interpretieren Czesław Miłosz“, in: OSTEUROPA 07/2011

„Bruno Schulz' »Die Zimtläden« in der Neuübersetzung von Doreen Daume und Jerzy Ficowskis »Bruno Schulz 1892-1942. Ein Künstlerleben in Galizien«, in: OSTEUROPA 02/2009

„Haben oder Sein. Polnische Reaktionen auf den Nobelpreis“ [für Wisława Szymborska], in: Neue Zürcher Zeitung (5./6.10.1996)

„Die Arbeit des Überlebens: die polnische Schriftstellerin Hanna Krall“, in: Neue Zürcher Zeitung (20.03.1996)

Übersetzungen (Auswahl)

Deutsch > Polnisch

LYRIKANTHOLOGIE: SAŚIADKI. 10 poetek niemieckich [NACHBARINNEN. 10 deutsche Lyrikerinnen].

Die Anthologie deutscher Gegenwartslyrik von Frauen, die ich mit auswählte und für die ich 30 Gedichte von Anja Kampmann, Nadja Küchenmeister, Monika Rinck, Orsolya Kalász, Birgit Kreipe und Nora Gomringer übersetzt habe, erscheint in Wrocław: WARSTWY Frühjahr 2023

AICHINGER, Ilse: Dover, in: Ilse Aichinger, Mój zielony osioł. Opowiadania, wiersze, słuchowiska. Z posłowiem Richarda Reichenspergera. Wybór i układ tekstów: Monika Schoeller i Dietrich Simon. Hrsg. Sława Lisiecka, Wrocław: Biuro Literackie 2013

ALEXANDER CAMARO I WROCŁAW. Almanach towarzyszący wystawom: Schlesisches Museum zu Görlitz (19.10.2018-10.3.2019), Alexander und Renata Camaro Stiftung, Camaro Haus Berlin (5.4.2019-29.6.2019), Muzeum Miejskie Wrocławia, Muzeum Historyczne w Pałacu Królewskim

JASPERS, Karl: Nietzsche. Wprowadzenie do rozumienia jego filozofii [Nietzsche. Einführung in sein Philosophieren], Warszawa: KR 1997; [2] Łódź: officyna 2012

KATZ, Josef: Wspomnienia ocalałego [Erinnerungen eines Überlebenden], in: Baltic Sea Library online (veröffentlicht am 3. Juni 2021)
<https://www.balticsealibrary.info/texts/german/item/554-erinnerungen-eines-ueberlebenden.html?tab=german>

KRACHT, Christian: Tu będę w słońcu i cieniu [Ich werde hier sein im Sonnenschein und im Schatten], Katowice: FA-art 2011

LEWITSCHAROFF, Sibylle: Wyspa szczęśliwców. U bułgarskich wybrzeży Morza Czarnego [Insel der Glücklichen. Vor der bulgarischen Schwarzmeerküste], in: Odessa transfer, Hrsg. Monika Sznajderman und Katharina Raabe, Frankfurt am Main/Wołowiec: Suhrkamp/Czarne 2009

SAFRANSKI, Rüdiger: Nietzsche. Biografia myśli [Nietzsche. Biographie seines Denkens], Warszawa: Czytelnik 2003

SEILER, Lutz: Terytorium znużenia [Das Territorium der Müdigkeit], in: Pogranicza 01/2008 und Teksty drugie 04/2008

SEILER, Lutz: Kruso, Kraków: Wydawnictwo Uniwersytetu Jagiellońskiego 2017

Polnisch > Deutsch

HERBA, Gosia und PASIŃSKI, Mikołaj: Der Elefant auf dem Mond [Słoń na Księżycu], Wien: Achse Frühjahr 2023

KUCZOK, Wojciech: Dreckskerl [Gnój], Frankfurt am Main: Suhrkamp 2007 (übersetzt zusammen mit Gabriele Leupold)

KUCZOK, Wojciech: Höllisches Kino. Über Pasolini und andere [To piekielne kino], Frankfurt am Main: Suhrkamp 2008 (übersetzt zusammen mit Gabriele Leupold)

KUCZOK, Wojciech: Bemerkungen über den katholischen Nationalismus, in: Sprache im technischen Zeitalter 06/2007

KUCZOK, Wojciech: Unsortierte Bemerkungen. Von Lutosławski zur schlesischen Komponistenschule, in: OSTEUROPA 11-12/2012

MACHOWIAK, Aleksandra und MIZIELIŃSKI, Daniel: Treppe, Fenster, Klo. Die ungewöhnlichsten Häuser der Welt [D.O.M.E.K. Doskonałe okazy małych i efektywnych konstrukcji], Frankfurt am Main: Moritz 2010

MIZIELIŃSKA, Aleksandra und MIZIELIŃSKI, Daniel: Farbe, Form, Orangensaft. Verrücktes Design aus aller Welt [D.E.S.I.G.N. Domowy elementarz sprzętów i gratów niecodziennych], Frankfurt am Main: Moritz 2011

SZCZYPIORSKI, Andrzej: Die Furcht vor der Freiheit, in: Neue Zürcher Zeitung, erschienen am 10.02.1996

Mitherausgabe

ANTHOLOGIE: „Piąta strona świata. Nowa literatura niemiecka“ [Die fünfte Himmelsrichtung. Neue deutsche Literatur], hrsg. Dorota Stroińska und Piotr Kieżun, Warszawa 2018. Eine Anthologie mit literarischen und essayistischen Texten von Shida Bazyar, Jens Bisky, Ulrike Draesner, Matthias Nawrat, Antje Rávic Strubel, Deniz Utlu in polnischer Übersetzung.